

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Beschlüsse der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparcassen, Grundbesitzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Jahresbericht und Rechnungsabluß der Landesbrandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplätzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Nr. 229.

Donnerstag, 2. Oktober

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile ober deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile ober deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingeliefert) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Der in Frankreich angehaltene Fliegeroffizier Oberleutnant Steffen ist freigelassen worden.

Die „Wiener Allgemeine Zeitung“ dementiert die Nachricht, daß die Zundbrüder Statthaltereien einen gegen die Reichsitaliener gerichteten Erlaß herausgegeben habe.

Die albanische Regierung erklärt, daß die in den letzten Tagen stattgefundenen Kämpfe zwischen Serben und Albanern durchaus nicht im Einklang mit ihr begonnen worden seien. Sie setze den Kämpfen völlig fern.

Ghob Pascha hat erklärt, daß er angesichts der schwierigen Lage Albaniens seinen Zwist mit der provisorischen Regierung beenden und das Land gegen die serbische Armee verteidigen werde.

Griechenland beruft infolge der durch die Verzögerung des griechisch-türkischen Abkommens geschaffenen unbestimmten Lage die Marinereisenden der Jahrgänge 1900 bis 1906 ein.

Der deutsche Flieger Sablatnik stellte gestern in Johannisthal einen neuen Weltrekord für Höhenflüge mit vier Passagieren auf.

In den Vororten am Bosporus und Goldenen Horn sollen bei dem letzten Umwetter 100 Menschen ertrunken sein.

Amtlicher Teil.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß die Posträte Dschay und Stenz in Leipzig sowie der Ober-Postschaffner Teyner in Leipzig, sämtlich im Königreiche Sachsen staatsangehörig, die ihnen von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg verliehenen Auszeichnungen und zwar Dschay und Stenz das Ritterkreuz 1. Klasse des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Teyner die Silberne Verdienstmedaille dieses Ordens annehmen und tragen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Fürstl. Schönburgischen Forst- und Jagd-Verwalter Waldenburg bei seinem Übertritt in den Ruhestand das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, nachstehend aufgeführten sächsischen Beamten in Chemnitz bei ihrem Übertritt in den Ruhestand folgende Auszeichnungen zu verleihen und zwar dem Stadthauptbuchhalter Börner das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens, dem Sparcassenkassierer Kopscher das Albrechtskreuz, dem Leihamts-Magazinverwalter Kinader die Krone zum Ehrenkreuz und dem Straßenwärter Dornburg die Friedrich August-Medaille in Silber.

Wegen Reinigung der Diensträume werden bei der königlichen Kreishauptmannschaft Chemnitz Freitag, den 10. und Sonnabend, den 11. Oktober 1913 nur dringliche Dienstgeschäfte erledigt.

Chemnitz, am 24. September 1913.

6835

Die Kreishauptmannschaft.

Einem Antrage der Gewerbekammer zu Chemnitz entsprechend hat die Kreishauptmannschaft Chemnitz beschlossen, zu Mitgliedern der für den Bezirk der Gewerbekammer Chemnitz bestehenden Meisterprüfungs-Kommission für das **Grabenhandwerk** mit dem Siege in Annaberg auf die Dauer von 3 Jahren vom 1. Oktober 1913 an zu ernennen die Grabenanfahrsinhaber Philipp Lehmann in Annaberg als Vorsitzenden, Karl Gebold in Buchholz als stellv. Vorsitzenden und Weißner,

Kuglitz in Buchholz, Friedrich Wilhelm Grün in Chemnitz und Ernst Werner in Chemnitz als Beisitzer.

Chemnitz, am 29. September 1913.

10780 IV.

Die Kreishauptmannschaft.

Die Stelle des **Bezirksarztes** für den Bezirk der Amtshauptmannschaft **Marientberg** kommt vom 1. Dezember 1913 ab zur Erledigung.

Bewerber wollen ihre Befugnisse nebst Zeugnissen und einem Lebenslaufe spätestens bis 20. Oktober dieses Jahres hier einreichen.

Chemnitz, am 30. September 1913.

Die Kreishauptmannschaft.

6837

630 VII

Amthlicher Bericht

6844

des königlichen Landes-Gesundheitsamtes über den Stand von Viehseuchen am 30. Septbr. 1913 im Königreiche Sachsen.

1. Schweinepeste einschl. Schweinepest.

Amtsh. Bautzen: Bautzen (2), Burkau (1), Großschöden (1), Kitz (5), Nachlau (1), Rawitz (1); **Ramenz:** Laufnitz (1), Reuhof (1), Schmeritz (1); **Löbau:** Grube (1), Lawalde (1), Mittelschöden (1), Oberstrahlwalde (1), Taubenheim (1); **Zittau:** Seiffenwerder (1); **Stadt Chemnitz:** (2); **Amtsh. Chemnitz:** Oberfrohna (1), Wälschbrand (1); **Höha:** Auerwalde (1), Weißbach (1); **Glauchau:** Rälfsen St. Jakob (1), Uhlmannsdorf (1); **Stollberg:** Bränlos (1), Niederzönitz (1); **Dippoldiswalde:** Burkersdorf (1), Kleinobritzsch (1), Reichenau (2), Reichstädt (1), Röhrenbach (2); **Stadt Dresden:** (2); **Amtsh. Dresden-N.:** Borsdorf (1); **Freiberg:** Kleinhammersdorf (1), Reuhausen (1), Schönfeld (1), Zethau (2); **Großschönau:** Voberßen (1), Glaubitz (1), Ränchritz (1); **Meißen:** Reuhirschstein (1); **Pirna:** Dobra (1), Dohna (1), Königstein (1), Mittelndorf (2), Stolpen (1); **Borna:** Fischgast (1), Döbeln: Cennen (1), Großschönau (1), Grünlichtenberg (1); **Grimma:** Borsdorf (1), Burkhardtshain (1), Falkenhain (1), Großbardau (1), Käbnitzsch (1), Käthen (1), Mächern (1), Remt (1), Pausitz (1), Pomsen (1), Sachsendorf (1), Treben (1), Wurzen (1), Zwenfurth (2); **Leipzig:** Großmiltitz (1), Gößschen (1), Liebertwolkwitz (2), Lindenthal (1), Seehausen (1), Pönnitz (1); **Nachtr.** Niederrossau (1), Seifersbach (1); **Kuerbach:** Altmannsdorf (1); **Lösitz:** Adorf (1); **Planen:** Pausa (3); **Schwargenberg:** Wildenau (1); **zus. 74 Gem. u. 89 Geh. — 85 Gem. u. 98 Geh.**

2. Drüsenpeste der Pferde.

Stadt Dresden: (1); **Amtsh. Pirna:** Kleinschachwitz (1); **Stadt Leipzig:** (1); **Amtsh. Planen:** Eißnerberg (1); **zus. 4 Gem. u. 4 Geh. — 4 Gem. u. 4 Geh.**

3. Rotlaufpeste der Pferde.

Amtsh. Löbau: Spremberg (1); **Freiberg:** St. Michaelis (1); **zus. 2 Gem. u. 2 Geh. — 2 Gem. u. 2 Geh.**

Ernennungen, Beförderungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums der Finanzen. Verwaltung der direkten Steuern. a) Kreis- und Bezirks-Steuerverwaltung. In Ruhestand versetzt: Bezirkssteuerinspektor Steuerrat Warg in Grimma. — Wegen Übertritts in Nachf. Reichsfin. Staatsdienst auf Ansuchen entlassen: Bureauassistent Burghausen in Dresden. Auf Ansuchen entlassen: Bezirkssteuersekretär Hofmann in Bautzen. — Ernannt: Bezirkssteuersekretär Schilde zum Bezirkssteuerinspektor in Höha. — Angekündigt: Privatgepöbent Drechsel als Expedient in Chemnitz. — Befördert: die Bureauassistenten Weiler in Dresden zum Bezirkssteuersekretär in Auerbach, die Expedienten Trepte in Leipzig zum Bureauassistent in Dresden, Böhm in Dresden zum Bureauassistent in Auerbach, die Expedienten Schaar-Schmidt in Bautzen zum kreisfeuerärztlichen Rat in Auerbach, Schreyer in Löbau nach Jwida, Köpfer in Dresden nach Löbau, Sterl in Auerbach nach Bautzen. — b) Technisches Personal der Steuerverwaltung. In Ruhestand versetzt: Finanzlandmesser Oberlandmesser Schuppe in Dresden. — Angekündigt: der techn. Hilfsarbeiter Franke als Landmesser bei dem Zentralbureau für Steuervermessung. — Befördert: Landmesser Wilds beim Zentralbureau für Steuervermessung zum Bezirkslandmesser in Dresden. — Versetzt: Bezirkslandmesser Vermessungsingenieur Buchheim in Dresden als Finanzlandmesser in das Zentralbureau für Steuervermessung.

(Besondere Bekanntmachungen erscheinen auch im Ankündigungsteile.)

Nichtamtlicher Teil.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

— **Neue Reichssteuerabgaben.** Am 1. Oktober dieses Jahres sind die neuen Vorschriften des Reichs-Steuerabgabengesetzes vom 3. Juli 1913 über die Besteuerung der Gesellschaftsverträge und Vereinigungen (Tarifnummer 1 unter A) sowie der Versicherungen (Tarifnummer 12) in Wirksamkeit getreten. Während Gesellschaftsverträge mit Vereinigungen aller Gattungen mit nur wenigen Ausnahmen besteuert werden, trifft die Abgabe der Tarifnummer 12 lediglich die (Mobiliar- und Immobilien-) Feuerversicherungen, die Einbruchdiebstahl- und Glasversicherungen, die Transportversicherungen und die Lebensversicherungen mit Einschluß der Versicherungen auf den Lebensfall (Invaliditäts-, Alters-, Aussteuer-, Militärdienstversicherungen u. dergl.) Alle anderen Versicherungen sind abgabenfrei, ebenso diejenigen, an und für sich ihrer Art nach beitragspflichtigen Versicherungen, bei denen die Versicherungssumme den Betrag von 3000 M. nicht übersteigt. Die Abgabe für Gesellschaftsverträge und Vereinigungen wird einmalig auf Grund der Errichtung des Gesellschaftsvertrags (der Vereinsjahrgang), die Reichsabgabe für Versicherungen wird periodisch sich wiederholend auf Grund der Zahlung des Entgelts für die Versicherung (der Prämie) durch die Versicherungsgesellschaften erhoben. Die Versicherungsnehmer sind Schuldner der Abgabe, für ihre Person jedoch in der Regel zur Anmeldung der Versicherung nicht verpflichtet. Nur dann müssen sie die Versicherung beim zuständigen Hauptzollamt anmelden, wenn sie bei einem ausländischen Versicherer versichert haben und dieser im Inlande weder einen Wohnsitz noch einen zur Entgegennahme von Zahlungen bevollmächtigten Vertreter hat. Sind in der Zeit vom 1. April 1913 bis zum 30. September 1913 neue Versicherungen eingegangen oder Nachtragsbestimmungen zu laufenden Versicherungen getroffen worden, so ist die Reichssteuerabgabe zu entrichten, wenn auf Grund der neuen Abmachungen das Entgelt für die Versicherung auf einen längeren als einjährigen Zeitraum voraus entrichtet worden ist. Derartige Vorauszahlungen sind vom Versicherer sowie vom Versicherungsnehmer anzumelden. Erfüllt einer von beiden die Anmeldepflicht, so wird der andere von der Verpflichtung befreit.

Mit dem Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Vorschriften kommt die Landessteuerabgabe für Versicherungen in vollem Umfange, die Landessteuerabgabe für Gesellschaftsverträge und Vereinigungen im wesentlichen und von wenigen Ausnahmen abgesehen in Wegfall.

Deutsches Reich.

Erbrecht des Reiches.

Der Reichstag wird sich demnächst mit dem Gesetzentwurf über das Erbrecht des Staates befassen, dessen Beratung in der Budgetkommission bekanntlich vertagt wurde, weil die zur Deckung der Wehrvorlage erforderlichen Mittel, die durch ihn mit aufgebracht werden sollten, auf andere Weise gefunden waren. In der neuesten Nummer der „Deutschen Juristenzeitung“ weist nun Justizrat Bamberger-Kischerleben, Vorkämpfer des Gedankens eines Erbrechts des Reiches, in einem beachtenswerten Aufsatz darauf hin, von welcher finanzieller Bedeutung eine möglichst rasche Verabschiedung dieses Gesetzes sei. Da das finanzielle Ergebnis auf 20 650 000 M. jährlich berechnet war, so bedeutet, meint Bamberger, jeder Tag der Verzögerung einen Ausfall von 56 000 M. Wenn diese Einnahmen von jährlich 20 Mill. M. zur Verringerung der Reichsschuld verwendet würden, so würden die Steuerzahler im ersten Jahre an Zinsen $\frac{1}{2}$ Mill. M., im folgenden $\frac{1}{2}$ Mill. M., und so fort mit steigenden Beträgen sparen. Auch den Stand der Reichsfinanzen müsse es wohlthätig beeinflussen, wenn jährlich für 20 Mill. M. mehr Reichsanleihe zurückgekauft würden. Diese Erwägungen sind jedenfalls sehr beachtenswert. Der Verfasser weist bei dieser Gelegenheit noch darauf hin, daß von 5700 Mill. M., die jährlich im Deutschen Reich zur Vererbung kommen, noch nicht 21 Mill. M. der Gesamtheit überwiesen werden. Das läßt man nicht radikal nennen. Auch sollen ja nach dem Entwurfe die Resten und Richten das testamentarische Erbrecht künftig weiter genießen.

Es wurde beschlossen, die Frage der Befreiung der Termingeschäfte in Baumwolle später zu erledigen.

Regio.

Verschiebung der Wahlen?

Regio, 1. Oktober. Ein Gesagterwurf, durch den die Wahlen verschoben werden, ist der Kammer vorgelegt worden...

Von der Arme.

W. Dresden, 2. Oktober. Die provisorische Flaggenation der sächsischen Armee in Reithain wird im nächsten Sommer nach Großenhain verlegt werden.

See und Marine.

Oberleutnant v. Winterfeldts Befinden.

Griffols, 1. Oktober. In dem Befinden des Oberleutnants v. Winterfeldt ist seit heute früh keine Veränderung eingetreten.

Oberleutnant Steffen freigelassen.

Boulogne sur Mer, 1. Oktober. Oberleutnant Steffen hat seinen Apparat auseinandergelegt...

Paris, 1. Oktober. Die Agence Havas veröffentlicht folgende Note: Der Ministerpräsident hat von den Untersuchungsakten der Verwaltungs- und Militärbehörden über den Fall des deutschen Oberleutnants Steffen...

Paris, 2. Oktober. Wie aus Boulogne-sur-Mer gemeldet wird, wird der Militärflieger Steffen heute morgen mit dem Zuge von dort abreisen...

Neue Nachrichten.

Berlin, 1. Oktober. Kaiserl. Marine. Eingetroffen: E. M. S. "Jaguar" am 30. September in Rastatt...

Arbeiterbewegung.

Bremen, 2. Oktober. Wie die "Weserztg." meldet, sind die organisierten Glaser in Bremen gestern in den Ausstand getreten.

Mannigfaltiges.

Dresden, 2. Oktober.

Der Albert-Verein erstattet soden seinen Geschäftsbericht auf das Jahr 1912. Er kann auch auf diesen Zeitabschnitt mit Genugtuung zurückblicken...

bis 21. Mai 1913. An den Kurfen beteiligten sich insgesamt 30 Damen, denen in der Prüfung sämtlich die Eignung zu Helfersinnen vom Roten Kreuz zuerkannt werden konnte...

Ein reiches Vermächtnis hat der in Loschwitz verstorbene Chemiker R. H. Wacht hinterlassen. Er hat in seinem Testamente die Stadt Dresden und die Gemeinde Loschwitz zu je vier Prozenten...

Die Mädchenortgruppe des Vereins für das Deutschland im Ausland veranstaltet morgen, Freitag, unter der Führung von Frä. Marie Feld eine Besichtigung des Museums für Sächsisch-Volkstänze im alten Jägerhofe...

Gestern abend hat das unter der Direktion des Frn. Paul Förster stehende Sarrajani-Theater seine Spielzeit mit einem Gaßspiel des Fris Steidl-Ensembles eröffnet...

Der Rücken hohen Trudes, der sich quer über Europa hinzieht, dürfte durch die beiden aus Nordosten und Südwesten andrängenden Tiefen, von denen keines an Intensität gewonnen hat...

Operette, jedenfalls aber eine in sich abgeschlossene Handlung zu sehen. Das ist, wie sich schon aus der Titelbezeichnung ergibt, nicht der Fall, und Fr. Direktor Förster hat das von ihm aufgeföhete Werk durchaus zutreffend gekennzeichnet...

Der Programmwechsel hatte gestern das schöne Zentraltheater beinahe bis zum letzten Platz gefüllt. Vielleicht erreicht das Oktoberprogramm nicht ganz das wirklich vortreffliche Programm des Vormonats...

Wetterbericht der Königl. Landeswetterwarte zu Dresden.

Wettertelegramme aus Zahien vom 2. Oktober früh.

Table with 6 columns: Station, Höhe, Temp. gegen, Beobachtungen heute früh 7 Uhr, and other weather data for various locations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Der Rücken hohen Trudes, der sich quer über Europa hinzieht, dürfte durch die beiden aus Nordosten und Südwesten andrängenden Tiefen, von denen keines an Intensität gewonnen hat...

Für 6 Wohngebäude für Bezugs der Königl. Landesanstalt Wradorf sollen die **Stinterplattenböden** (auf 45 Pf.), die **Wipplattböden** (auf 30 Pf.) und der **Zincolumbelag** (auf 30 Pf.) vergeben werden.

Bewerber können Preisbedingungen hierzu, soweit der Vorrat reicht, zu den in Klammern beigefügten Selbstkostenpreisen bei der **Bauleitung Wradorf**, wofür auch die Ausführungszeichnungen und Bedingungen ausliegen, entnehmen.

Die Preisbedingungen sind mit Preisen versehen und unterschrieben mit entsprechender Aufschrift bis zum 15. Oktober 1913 vormittags 11 Uhr bei der unterzeichneten Bauverwaltung in **Dresden-N., Königsufer 2, II.** portofrei einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Bewerber, welche den Zuschlag nicht erhalten, werden benachrichtigt. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 27. September 1913. 6841

Die Bauverwaltung im Königl. Ministerium des Innern.

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort die pensionsberechtigte Stelle des **2. Straßenväters** zu besetzen. Mit der Stelle ist ein Anfangsgehalt von 1000 Mark, steigend aller 3 Jahre 5 mal um je 100 Mark bis 1600 Mark Endgehalt verbunden.

Die Ehefrau des Antragstellers, welche körperlich gesund und durchaus zuverlässig sein muß, hat die Reinigungsarbeiten im Schulhause gegen Gewährung von 200 Mark Entschädigung und freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung im selbstgekauften Hause von 250 Mark mit zu versichern. Im Straßenaufbau erfahrene Bewerber, aber nur solche, wollen selbstgekauften Lebenslauf und die Zeugnisabschriften sofort, spätestens aber bis 18. d. M. hier einreichen.

Maritzdorf, Bez. Gbh., den 1. Oktober 1913. 6840

Der Gemeindevorstand.
Ruhe.

In Obersterns i. Erzgeb., einer Gemeinde von ca. 2000 Einw., mit **Starkentwässerungsindustrie**, ist die **Niederlassung eines Arztes**, da bisher noch keiner im Orte vorhanden, **erwünscht**. Die vorhandene **Christkrankenanstalt** und die **privater Kassen** werden in Aussicht gestellt. Nähere Auskünfte werden gern erteilt.

Dresden, den 1. Oktober 1913. 6812

Der Gemeinderat.
Vogelgesang, Gemeindevorstand.

693.

Deutsche Bank.

Berlin W.

Aktienkapital 200 000 000 Mark.
Reserven 112 500 000 Mark.

Im letzten Jahrzehnt (1903—1912) verteilte Dividenden:
11, 12, 12, 12, 12, 12, 12½, 12½, 12½, 12½ %.

Filialen:

Bremen, Brüssel, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel,
London, München, Nürnberg, Augsburg, Wiesbaden,

Dresden: Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstrasse 10
(Johannesring),

Chemnitz: Deutsche Bank Depositenkasse Chemnitz,
Königstrasse 3 u. 5,

Leipzig: Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2.

Depositenkassen der Filiale Dresden:

<p>A. Dresden-A., Amalienstrasse 22 (Stahlkammer).</p> <p>B. Dresden-N., Albertplatz 10 (Stahlkammer).</p> <p>C. Blasewitz, Schillerplatz 13 (Stahlkammer).</p>	<p>D. Dresden-A., Blasewitzer Strasse 17 (Stahlkammer).</p> <p>E. Dresden-A., Wilsdruffer Strasse 9. F. Weißer Hirsch, Kurhaus.</p> <p>G. Dresden, Münchner Strasse 9. (Stahlkammer).</p>
--	---

Meissen, Heinrichsplatz 5 (Stahlkammer).
Deuben Bez. Dresden, Dresdner Str. 53 (Stahlkammer).
Radeberg, Kirchstr. 1 (Stahlkammer).

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.
An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.
Akkreditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen größeren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen.
Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 2000 Stellen.
Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgendwelcher Bedeutung.
Rembours-Akzept gegen überseeische Warenbezüge.
Beworschung von Warenverschiffungen.
Vermittlung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.
Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslösung.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen **amtliche Annahmestelle** von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem **Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparkassen-Amte in Wien.** 6843

Tee neuer Ernte.

Der so sehr beliebte
Frühstücks-Tee
das Pfund für 3 Mark
ist von hervorragender Qualität.

J. Olivier
6442 Königl. Hoflieferant, Prager Straße 5.

Sarrasani-Theater

Direktion: Paul Foerster.
Ab 1. Oktober täglich 8 Uhr 20 Min.
Sonn- und Feiertage 4 Uhr u. 8 Uhr 20 Min.
das rühmlichst bekannte
Fritz Steidl-Ensemble.
Hallo! Die grosse Revue!
90 Mitwirkende.
3 glänzende Salotti, 20 Damen.
Anfang 8 Uhr 20 Min.
Preise der Plätze inkl. städt. Militärsteuer:
Freudenloge 2,85, Loge 2,30, Parkett 1,80,
I. Platz 1,05, II. Platz 0,80, Balkon 0,65,
Gallerie 0,45 M.

Sarrasani-Trocadero ab
Sarrasani-Tunnel 1. Oktober
Sarrasani-Café (café) eröffnet.

Wasserstände der Elbe und Moldau.

Redweis Rodian Brandeis Reinfel Zeitmeritz Ruffig Dresden

1. Okt.	— 12	— 3	— 10	+ 43	— 10	+ 15	— 131
2. Okt.	— 13	+ 2	— 15	+ 42	— 12	+ 11	— 134

Brillanten Perlen, Gold

Platin, Silber kauft u. verkauft
Goldschmied-Werkst.
Schmid, Amalienstr. 1, Görs-Allee 2.
690

Opern- u. Gesangsschule Selma Lenz

jetzt in den neuen vergrößerten Räumen Ostbahnstraße 9, I. Etage,
beginnt jetzt wieder ein neues Schuljahr. Erste Lehrkräfte für Gesang, Komposition,
Klavier, Deklamation, Ensemblestudien und dramatischen Unterricht. Musikalische Solisten
vor geladenen Gästen finden jeden Monat statt und geben vorgeschrittenen Schülerinnen und
Schülern Gelegenheit zur praktischen Betätigung. Anmeldungen und Eintritt jederzeit. 6403

Rennen zu Dresden

Sonntag, den 5. Oktober nachm. 2 Uhr.

Fahrplan der Sondersäge zum Rennplatz

<p>Hinfahrt: ab Dresden-Hauptbhf. 1¹², 1²², 1⁴², 1⁵² nachm.</p>	<p>Rückfahrt: ab Reid 4⁰⁰, 5⁰⁰, 5¹⁵, 5³⁰ nachm.</p>
--	--

Bestimmungen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 8, I., von 10—4 Uhr, an den Renntagen
von 11—1/2 Uhr, für auswärtige Rennplätze nur bis 12 Uhr angenommen. 6762

Alles Nähere siehe Rennprogramm! Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Sächsische Bank zu Dresden.

Wir übernehmen bei unserer Hauptstelle in Dresden, Schloß-
straße 7,

Wertpapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung

unter den im Regulative festgesetzten Bedingungen und besorgen
den An- und Verkauf von Wertpapieren und
alle mit der Anlage und Verwertung von
Kapitalien verbundenen Manipulationen.

Das Regulative, sowie die zu der Hinterlegung erforder-
lichen Formulare können von uns und unseren Filialen in
Annaberg, Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichen-
bach i. V., Zittau und Zwickau i. V. unentgeltlich bezogen werden,
auch sind die Filialen bereit, zwischen den Antragstellern und uns
das Erforderliche zu vermitteln.

Durch Verordnung des Königl. Ministeriums der Justiz
können **Mündelgelder** im Falle des § 1809 des
Bürgerlichen Gesetzbuchs bei uns und unsern Filialen
angelegt werden.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direktion. 3

In vornehmer Häu-
lichkeit finden junge
Damen, auch Auslän-
derinnen, Aufnahme
und Anschluß. Kaitzer-
straße 3, I. Etg. 6713

Brautausstattungen
solider eigener Anfertigung.
Margaretha Stophan & E. Brink
Wochenausstattungsgeschäft,
Bräuhausstr. 4. 276

Erstlingswäsche Kinder- Reformbetten Stubenwagen

Vollständige
Baby-Ausstattungen
in einfachster
bis zur vornehmsten Art.

Hemdchen und Lätzchen
von 25 Pf. an.
Illust. Preisliste portofrei.

C. W. Thiel

Victoriastrasse 11—13.

Ständige Ausstellung

von Kinderzimmern mit
Kinder-Möbeln. 47

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Nachdem von den bisherigen gemeinschaftlichen Verwaltern
unserer General-Agentur Leipzig, den Herren General-Agent Georg
Schube und General-Agent August Girod, der Erh. genannte ver-
storben ist, haben wir
Herren General-Agenten August Girod in Leipzig
zum alleinigen Verwalter unserer das Königreich Sachsen und
den Ostkreis des Herzogtums Sachsen-Mittelelbe im folgenden
General-Agentur Leipzig ernannt.

Zum Stellvertreter des Herrn General-Agenten Girod für
Behinderungsfälle ist unser
Inspektor Herr **Franz Rowold**,
bisher Stellvertreter unseres General-Agenten in Gießen, bestellt
worden.

Unser Kontor in Leipzig befindet sich nach wie vor
Kopplatz Nr. 8.

Magdeburg, den 1. Oktober 1913.
Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Der General-Direktor:
H. Hoffe. 6845

Rudolf Bagier & Comp.

Möbel- und Dekorations-Firma I. Ranges

Atelier für **Eigene Tischlerei und
Inneneinrichtungen** **Capezierwerkstätten**

**Komplettes Lager von fertigen Zimmern, von
Stoffen, Teppichen und Tapeten etc.**

Mullerlager und Ausstellung

Seelstraße 6 . Dresden . Seelstraße 6.

2582

Jungler Künstler

ausgestellt, gut empfohlen,
sucht Portrait- oder sonstige
Malaufträge! Adressen erb.
u. P. M. a. d. Exped. d. Bl.

Ihre **Vermählung** zeigen ergebenst an
Dresden, den 30. September 1913

Gottfried von Globig,

Oberleutnant u. Adjutant der 40. Kavallerie-Brigade,

Clara von Globig,

geb. von Raffert. 6839

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hr.
Willy Steinbach in Dresden;
Hr. Solo Starer in Dresden;
Verlobt: Hr. Arno Teufel
in Plauen i. V. mit Fräul. Lotte
Höfer in Leipzig; Hr. Carl
v. Hohensthal, Rittmeister und
Etabliementbesitzer im 1. Garde-
Dragoner-Reg. „Königin Victoria
von Großbritannien und Irland“
auf Schloß Rehmten, mit Fräul.
Gabriele v. Welfen in Berlin.

Vermählt: Hr. Dr. phil. Walter
Hollbauer mit Fräul. Tony Wagner
in Hofheim; Hr. Konigsmann-
lehrer Dr. Fritz Schreier in
Leipzig mit Fräul. Margarete
Wartlich in Böhlig-Ghrenberg;
Hr. Baumeister Paul Döhler
mit Fräul. Maria Herold in Borna.

Gestorben: Hr. Ratsherr
a. D. Julius Robert Gottschalk
in Dresden; Frau v. v. Oberberg
geb. Richhoff-Bombardini in
Dresden-Blasewitz; Frau Prof.
Emilie Schreffers geb. Wädge
(76 J.) in Leipzig; Hr. Carl Otto
Riemse (65 J.) in Leipzig; Frau
Helene Wappier geb. Gottschalk
in Göltern.

Mannigfaltiges.

Dresden, 2. Oktober.

Zur Feier des Namensfestes Sr. A. und B. Apostolischen Majestät Franz Joseph I. wird auf Veranstaltung der hiesigen K. und K. Österreichisch-Ungarischen Gesandtschaft am Sonnabend, den 4. Oktober, um 10 Uhr vormittags, in der katholischen Hofkirche zu Dresden eine heilige Messe gelesen werden.

Der 43. Jahresbericht des Landes-Medizinalkollegiums über das Medizinialwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1911 ist soeben erschienen.

Aus der Louise-Gänig-Stiftung sind die Zinsen in Höhe von 405 M. bedürftigen ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechts der Geschwister der Stifterin zum Studium an einer Hochschule, zur Erlernung einer Kunst oder eines Handwerks, zur Vorbereitung für den Militärdienst oder überhaupt zu besserer Erziehung oder Ausbildung zu gewähren.

Am 20. Oktober beginnen in Dresden, Feldgasse 9, unter Leitung von Fräulein Dr. E. Lotte Schurig die sozialen Frauenkurse. Zweck der Kurse ist die Ausbildung für ehrenamtliche und berufliche soziale Arbeit.

In Ehlert's Musikschule ist eine Freistelle für einen begabten Klavierspieler bez. eine Klavierspielerin zu vergeben. Bewerber wollen schriftliche Gesuche an Direktor Paul Lehmann-Osten, Walspurgistraße 18, richten.

Die neue Spielordnung im Viktoriasalon hält vollständig das, was sie in der Vorankündigung versprochen hat. Sie kann nicht reichhaltiger und wechselvoller sein und weiß fast durchweg Schlager auf, die in Dresden noch nicht geboten wurden.

Die jüngste Strafkammer des hiesigen Königl. Landgerichts, unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Kranes, verhandelte heute gegen den praktischen Arzt Dr. mod. Friedrich Ludwig Weindler wegen Diebstahls, Unterschlagung und Sachbeschädigung.

Kommerzienrat Weindler adoptiert. Dr. Weindler besuchte das Gymnasium in Plauen i. S., studierte Medizin und war in den Jahren 1898 bis 1900 Assistenzarzt in der hiesigen Königl. Frauenklinik.

Am 14. Juni d. J. ist auf der Krautlaaberger Flur eine Feldscheune des Rittergutes Krauthain, in der rund 1500 Zentner Ballenstroh im Werte von 1500 M. lagerten, völlig niedergebrannt.

Aus dem Polizeibericht. Aus dem Hofe eines Grundbesitzes der Schnorrstraße waren von einer Wäscheleine weg fünf Paar Damenstrümpfe gestohlen worden.

Aus Sachsen. w. Leipzig, 1. Oktober. Nach vorausgegangenem Streite schoss heute Abend der Arbeiter Bohmann auf seine Frau und verletzte sie am Kopfe schwer.

A. Chemnitz, 1. Oktober. Als gestern ein in der Moritzstraße wohnender Eisenbahnbeamter aus dem Keller Kohlen holen wollte, explodierte die Lampe und das brennende Petroleum ergoß sich über ihn.

A. w. Jüdisch, 2. Oktober. Durch zwei Berliner Kriminalkommissare sind vier hiesige Einwohner, ein Gastwirt, ein Kaufmann, ein Reisender und ein Graveur, verhaftet worden.

A. w. Glauhaus, 1. Oktober. Das fünf Jahre alte Kind des Härberlearbeiters Sch. von hier machte sich in einem unbewachten Augenblicke am Ofen zu schaffen.

A. w. Köhler, 1. Oktober. Der 18 Jahre alte Dachbederghilfe Weigert von hier kam mit der Hochspannungsleitung am Transformatorhaus im nahen Schmalbach in Berührung und stürzte, vom elektrischen Strom getroffen, tot zum Erdboden.

el. Freiberg, 2. Oktober. Vergangene Nacht brannte das zu Langenrinn gehörige Vergnügungs-Casinosystem „Kosinenhäuschen“, eines der beliebtesten Ausflugsorte in der Freiberg-Gegend, vollständig nieder.

Herrnschretzen, 1. Oktober. Der Räuber, der am Sonntag in der Edmundsklamme den Mordanschlag auf den Kassierer Burm verübte, ist der am 31. Januar 1889 bei Wersberg geborene Johannes Sonntag, angeblich Uhrmacher.

w. Leipzig. Das offizielle Programm für die Weihe des Völkerschlachtdenkmals am 18. Oktober ist jetzt festgelegt und lautet: 1/2 9 bis 1/2 11 Uhr Aufstellung der Festteilnehmer, 1/2 11 bis 1/2 12 Uhr Anfuhr der geladenen Fürstlichkeiten, 1/2 12 Uhr Anfuhr Ihrer Majestäten des Kaisers und des Königs, 1/2 12 bis 1/2 1 Uhr Weihe des Denkmals, gemeinsamer

Gesang, „Wir treten mit Beten vor Gott den Gerechten“, Weihereben, gemeinsamer Gesang „Nun danket alle Gott“, Anfuhr der Eilboten, Besichtigung des Denkmals im Innern durch die Fürstlichkeiten, 1/2 1 Uhr Abfuhr.

Belanntlich hat das XII. Deutsche Turnfest in Leipzig wider Erwarten mit einem Fehlbetrag abgeschlossen, der auf 46 000 M. berechnet wird.

Chemnitz. Die Herbstversammlung der Sächsischen kirchlichen Konferenz findet am 22. Oktober d. J. im Kaufmännischen Vereinshaus statt.

Buchholz. In einer gestern Abend abgehaltenen Sitzung wurde von den vier zur engeren Wahl gestellten Herren Stadtrat Dr. Merkel, besoldeter Stadtrat der Nachbarstadt Annaberg, zum neuen Bürgermeister der hiesigen Stadt gewählt.

Bischofswerda. Gestern hielt die 2. Kompanie des 1. Trainbataillons Nr. 12 ihren Einzug in unsere Stadt. Um 1 Uhr traf sie auf dem Marktplatz ein, wo Hr. Bürgermeister Hagmann den Willkommengruß der Stadt entbot.

Hamburg, 1. Oktober. Der seitens der Deutschen Levante-Linie wegen der durch die italienische Kriegsmarine im August vorigen Jahres erfolgten Beschlagnahme ihres Dampfers „Karpathos“ geltend gemachte und durch das Auswärtige Amt vertretene Schadenersatzanspruch ist von der italienischen Regierung anerkannt und durch Zahlung in voller Höhe erledigt worden.

Bonn, 1. Oktober. Die bei dem Eisenbahnunglück an der Station Bonn-Ellerstraße Getötete ist der Lazarettinspektor Leber aus Hagenau; schwerverletzt sind der Student Albert Krause-Bonn, Fräulein Vinz-Nählheim-Ruhr und eine Bonner Dame.

Schweinfurt, 1. Oktober. Aus dem Main zogen Rehlinger 40 goldene zum Teil sehr kostbare Uhren und Ketten, die einem Juwelier in Bamberg gehören, dem sie vor längerer Zeit gestohlen wurden.

Cassel, 1. Oktober. Während gestern eine Berliner Dame in einem D-Buge nach Leipzig fuhr, stürzte ein ihrer Kinder, ein vierjähriger Knabe, durch die sich öffnende Tür hinaus.

München, 1. Oktober. Heute Abend hatte der Prinz-Regent den gesamten Botschaftsrat und den Ausschuß des Deutschen Reichstags zu einem gefälligen

(Eingefandt.) VW natur-reine Weine hervorragend, sehr preiswert, äusserst köstlich. Filiale Dresden mit Probiertube Breite Str. 6. Telefon Nr. 9395.

Vertical text on the far left edge of the page, containing small characters and numbers.

Abend in die Residenz geladen, wozu etwa 340 Personen erschienen waren.

München, 1. Oktober. Bei der Familie des Dr. Diesel ist soeben folgendes Telegramm eingelaufen: Gerüchte ungerichtet. Dr. Diesel befindet sich in London. Dieselkompanie.

Aus dem Auslande.

London, 1. Oktober. Die Polizei nahm in den Büros der Vereinigung der Suffragetten in Kingsway eine Hausdurchsuchung vor und verhaftete von neuem nach heftigen Austritten die Kassenschatzmeisterin Frau Sanders und die Direktorin Miss Kerr, die provisorisch in Freiheit gesetzt worden ist.

Genf, 1. Oktober. Einer aus Kairo eingetroffenen vornehmen Ägypterin wurde im Hotel ein kostbares Ohrgehänge im Werte von 50000 Frs. gestohlen.

Paris, 2. Oktober. In Toulon gerieten der Vizebürgermeister Ferran und das sozialistische Gemeinderatsmitglied Gastaud auf offener Straße in einen Wortwechsel, der in Tätlichkeiten ausartete. Dabei biß Gastaud seinen Gegner ins Gesicht und riß ihm einen Teil seiner Nase weg. Ferran, der auch sonstige Verletzungen erlitten hat, wurde ins Krankenhaus gebracht.

Paris, 2. Oktober. Wie aus Perpignan gemeldet wird, wurde der Expresszug Barcelona-Paris Dienstag nacht bei der Einfahrt in den Tunnel von Villa Juiga infolge eines niedergegangenen Wolkenbruches von solchen Wassermengen umgeben, daß er nicht vorwärts kam. Das Wasser drang in die Schlafwagen ein, so daß die Reisenden sich auf die oberen Schlafstätten flüchten mußten. Erst bei Tagesanbruch gelang es den Reisenden und dem Zugpersonal, nach großen Anstrengungen den Zug zu verlassen und sich in das Haus eines Bahnwärters zu retten.

Rantes, 1. Oktober. Ein 15-jähriger Bursche, der Dienstmacht Rabureau, hat gestern sieben Personen mit einer großen Art erschlagen. Rabureau war bei den Gutsbesitzersknechten Rabit in dem Dorfe Sandbrige in der Gemeinde Landreou bei Rantes bedienstet. Der Gutsbesitzer Rabit leitete gestern abend um 10 Uhr mit Rabureau Trauben, als ein Streit zwischen ihnen ausbrach. Rabureau bemächtigte sich einer großen Art und durchstieß dem Gutsbesitzer die Gurgel. Darauf drang er in die Küche, wo er Frau Rabit, die Dienstmagd, dann die in einem benachbarten Zimmer schlafende Mutter des Gutsbesitzers und drei in einem anderen Zimmer schlafende Kinder Rabits im Alter von 2, 7 und 8 Jahren ermordete. Rabureau legte sich dann ruhig schlafen. Heute morgen wurde er verhaftet. Er hat alles eingestanden.

Konstantinopel, 1. Oktober. Unausgesetzt treffen neue Einzelheiten über die durch das gestrige nächtliche Unwetter in den Vororten hervorgerufenen Schäden und Unglücksfälle ein. Wasser und Erdmassen sowie Steinblöcke zerstörten eine Anzahl Quarantänebaracken bei Beitos am asiatischen Ufer des Bosporus, wo 1000 muselmanische Flüchtlinge in Quarantäne lagen. Mehrere von ihnen verunglückten tödlich. Bis jetzt sind acht Leichname geborgen worden. Ein Arzt und eine ganze Familie sind ertrunken. Auf der Marmarainel sind etwa 50 Häuser und Geschäfte zerstört. Bei dem Unwetter wurde die alte Galatabrücke, die zur Hälfte noch stehen geblieben war, weggerissen, sie stürzte auf das Transportschiff „Reisch“, das fast vollkommen zerstört wurde. Auch das Torpedoboot „Samjun“ erlitt ziemlich bedeutende Havarien; ein Matrose ist ertrunken. Durch das Unwetter ist auch die Linie der Orientbahn in Mitleidenschaft gezogen worden. Zwischen San Stefano und Kabagah wurden mehrere Brücken beschädigt. In den Vororten am Bosporus und Goldenen Horn dürften insgesamt etwa 200 Menschen ertrunken sein.

Archangel, 1. Oktober. Der Dampfer „Oiga“ hat bei der Insel Matotschinskar den Kapitän Baharow und vier erkrankte Matrosen von der Polarexpedition Sjedow aufgenommen. Die Expedition hat auf den Pankratjew-Inseln überwintert. Baharow hat Sjedow am 11. August verlassen. Sjedow beachichtigt, Ende August nach Franz Josephs-Land zu gehen.

Bücher- und Zeitschriftenchau.

* Enteignungsrecht, Vorkaufsrecht, Einspruchsrecht von Justizrat Wagner, Berlin. Der bekannte Vorkämpfer einer deutschnationalen Ostmarkenpolitik bespricht in dieser Broschüre, einem Sonderabdruck aus dem „Archiv für innere Kolonisation“, den alten, von dem Vorsitzenden der ostpreussischen Landwirtschaftskammer, v. Batocki-Biedau, kürzlich erneuerten Vorschlag, an Stelle des Enteignungsrechtes ein allgemeines staatliches Vorkaufsrecht einzuführen. Mit großer Sachkenntnis erörtert der Verfasser die Schwächen dieses Vorschlages, betont insbesondere auch die Unentbehrlichkeit der Enteignung und schlägt an Stelle des Vorkaufsrechts ein staatliches Einspruchsrecht vor, das alle Vorzüge des Vorkaufsrechts und noch einige dazu besitzt, seine unzulänglichen Mängel dagegen vermeidet. Das Einspruchsrecht wird in seiner gesetzlichen Ausgestaltung und seinen Wirkungen als die Krönung und Vervollständigung des ostmärkischen Verteidigungswerkes aufgezeigt. Die verdienstvolle Schrift, die von der Geschäftsstelle des Deutschen Ostmarkenvereins, Berlin W. 62, Wahrenther Straße 13, bezogen werden kann, verdient weiteste Verbreitung und Beachtung in allen Kreisen, die an der Frage der inneren Kolonisation und der ostmärkischen Siedlungspolitik interessiert sind.

* Das Tagebuch des Kapitäns Scott, das sich unter dem Kopf des Toten fand, wird nun zusammen mit den Berichten seiner Gefährten veröffentlicht. Es erscheint in Kürze bei Brockhaus unter dem Titel: „Kapitän Scott, Letzte Fahrt“. Es ist auf Kontroversen zu begründen, daß die Allgemeinheit nach den widersprechenden Meinungen durch dies Buch nun selbst in die Lage kommt, über die Tragödie ein objektives Urteil zu erlangen.

* Auf allen Gebieten menschlicher Betätigung regen sich neue Kräfte, die das Alte, das Ursprüngliche suchen. Kunst und Wissenschaft weisen ebensowohl Pfadfinder auf wie die Wissenschaft vom Menschen selbst. Aus den engen

Jellen, den düsternen Kammern, den dunkigen Fabriksälen, die nur ein höhlwängiges Geschlecht mit verbrauchter Lebenskraft entstehen lassen, wenn nicht geeignete Gegenmaßnahmen getroffen werden, löst sich langsam der Mensch los, um ein ursprüngliches, naturgemäßes Leben zu führen. Eine ähnliche Zeit bricht für uns an, als die, in der ein Rousseau entstand. Aber gleichwohl ein großer Unterschied! Dort ein Verachten der Kultur, so daß nur der bedürfnislose Naturzustand wertvoll erschien, heute dagegen ein Versehen der Kultur, die nur befreit werden soll von den Schädlichkeiten, die sie der Rasse wie dem Organismus der Menschheit bringt. Dem werdenden Geschlecht den größtmöglichen Schutz zu sichern, es zu bewahren vor sittlicher Gefährdung oder vor rascher Erschöpfung durch Alkohol und Tabak, dafür ihm neue Ideale zu schaffen, ist zur Aufgabe eines großen Teiles der Gebildeten geworden. Die Erziehung zum bewußten und gesunden Deutschen, der gerätet in den Wettbewerben untereinander oder mit anderen Völkern treten kann, ist ein hohes Ziel, das alle wahren Vaterlandsfreunde für sich gewinnen muß. Diese Bestrebungen haben ihren klaren Ausdruck in einem neuen Organe, dem „Vortrupp“ gefunden, der sich eine Halbmonatsschrift für das Deutschtum unserer Zeit nennt und von Dr. jur. Hermann M. Popert und Kapitänleutnant Hans Paasche herausgegeben wird. (Verlag von Georg Wigand in Leipzig, jährlich 24 Nummern für 5 M., Einzelnummer 25 Pf.) Nachdem diese Zeitschrift nunmehr bereits in dem zweiten Jahrgang eingetreten ist, läßt sich über sie ein Urteil gewinnen. Von warmherziger Liebe geleitet, strebt sie überall nach einer Erziehung des Deutschen auf allen Gebieten, vor allem aber bemüht sie sich um das heranwachsende Geschlecht. Über Geburtserziehung, Kinderhandel, Schulerform und Volkshygiene hat sie wertvolle Aufsätze gebracht. Auch den Beziehungen zu andern Völkern widmet die Zeitschrift unangenehme, aber durch mehrere Nummern sich hinziehender Aufsatz von Sieper ausführlich handelt. Mißstände erörtert sie sachlich und ohne Leidenschaft, und auf der anderen Seite werden Fortschritte, die dem Wohle des Ganzen dienen, bereitwillig anerkannt. Sie und da wird auch zu kleinen Ergänzungen mit ethischer Tendenz gegriffen. Ein reines Wollen prägt sich im „Vortrupp“ aus, und es bildet sich in ihm ein Organ für unser soziales Leben, wie wir es nach der ästhetischen Seite bereits im „Kunstwart“ haben. Wenn es erst ist um das Wohl des Volkes, der wird den „Vortrupp“ als unsere fortgeschrittenste deutsche Zeitschrift auf ethischem und sozialem Gebiete lesen und halten. Noch ist es ein geringes Häuflein, das sich um diese Ideale schart, aber es hat die Zukunft für sich. Besser als durch die Inhaltangaben eines Festes orientiert man sich aus einer Probenummer, die der Verlag unentgeltlich und postfrei auf Wunsch zusendet.

Wenn der bekannte Romanschriftsteller Arthur Achleitner ein Werk veröffentlicht, so kann man im allgemeinen sicher sein, daß sich in ihm liebevolle Beobachtung mit eleganter Form verbindet. Nicht ganz wird man daher von Achleitners letztem Werke, das ein wenig formlos ist, befriedigt. Durch seine persönlichen Beziehungen war es ihm vergönnt, auf einer Fahrt unter selten günstigen Verhältnissen Dalmatien und Montenegro zu bereisen und dabei an Orte zu kommen, die dem gewöhnlichen Reisenden verschlossen bleiben. Was er gesehen und erlebt, hat er in allerdings recht anspruchslose Schilderungen, denen man die Eile der Abfassung anmerkt, zusammengefaßt und unter dem Titel „Reisen im slavischen Süden“ erscheinen lassen. (Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin, 8 M.) Ein begeisterter Bewunderer Dalmatiens, hat er sich die Schilderung doch recht leicht gemacht, indem er andere Schriftsteller ausschreibt oder aber, wo er Eigenes gibt, kaum über das Durchschnittsempfinden hinausragt. Achleitners Schilderungen von Land und Leuten wirken oft wie Momentphotographien, die wohl für den Augenblick blenden, aber nicht nachhalten. In dem Abschnitt über Montenegro wird seine Bewunderung so impulsiv, daß jedes Maß von Kritik verloren geht. Somit legt man diesen neuen Achleitner ein wenig enttäuscht aus der Hand; des Scheint, als sei der Alpenbildner auf den Platan der Adria aus dem ihm sonst eigenen Gleichgewicht gekommen.

Die beiden Bücher, die im folgenden besprochen werden sollen, sind sich ähnlich im Gegenstand und auch in der Behandlung und Darstellung insofern, als aufrichtige und warme Begeisterung rückhaltlos anerkannt und überall da Licht sieht, wo doch auch dunkle Flecken vorhanden sind. Julius Bab hat ein Gedendbuch an Rainz und Matkowsky erscheinen lassen (Verlag von Oesterheld & Co. in Berlin, geb. 3 M.). Aus einer Reihe einzelner Betrachtungen, die bereits früher an verschiedenen Stellen veröffentlicht wurden, ist das Buch entstanden, dem trotz mannigfacher Umgestaltung doch die organische Einheit fehlt. Wir erleben nur in Babs Worten den Eindruck der beiden Schauspieler auf ihn, aber das Letzte und Wesentliche ihrer Kunst bleibt uns verschlossen. Anläge dazu finden sich in den ausgeführten Rollenbildern, und am tiefsten schärft die Vergleichung beider Persönlichkeiten als Darsteller der gleichen Rolle. Von hier aus allein wird die Erfassung der großen Kunst eines Rainz und Matkowsky möglich sein, nicht aber durch den organischen Rausch überschwänglicher Worte.

Der russischen Tänzerin Kuna Pawlowa ist das andere Buch gewidmet. (Verlag von Bruno Cassirer in Berlin.) Auch hier ist der Ton auf Huldigung gestellt, wie schon Worte über die Kunst der Tänzerin, aber noch bleibt uns das Wesen fast verschlossen, auf das Osborn allein in seinen Darlegungen eingeht. Das Beste an dem Buche sind die Worte der Pawlowa selbst, die schlicht und herzlich von sich und ihrem Leben spricht. Schon um dieser Selbstbekenntnisse willen verdient das Buch gelesen zu werden.

Geschäftliches.

* Die Firma August Thimig, Schloßstraße 4, Magazin englischer Modewaren (Inhaber Karl Bäter) konnte am 1. Oktober auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken.

Seringste Fahrwassertiefen auf der sächsischen Elbstromstrecke

sind am 30. September 1913 bei einem Wasserstande von 125 cm unter Null am Dresdner Pegel gemessen worden:

I. Zwischen Schöna (Sächs.-Böhm. Grenze) und Wittich (Fähre)	km	in der Mitte der Stromstrecke		
		an der Elbbrücke	an der Elbbrücke	an der Elbbrücke
bei der Postwägener Fähre	9,0	184	175	170
bei Strand	20,0	184	165	160
II. Zwischen Wittich und Wildberg				
bei Dresden, zwischen Albert- und Carolabrücke	54,6	170	180	155
bei Dresden, ehemalige Weißeritzmündung	56,7	180	165	180
III. Zwischen Wildberg und Ratzsch (Sächs.-Preuß. Grenze)				
bei der Kötziger Brücke	72,0	185	160	160
bei Böhlen	77,5	180	165	160
bei Weissen rechts	82,0	178	178	178
bei Weissen links	82,0	178	178	178

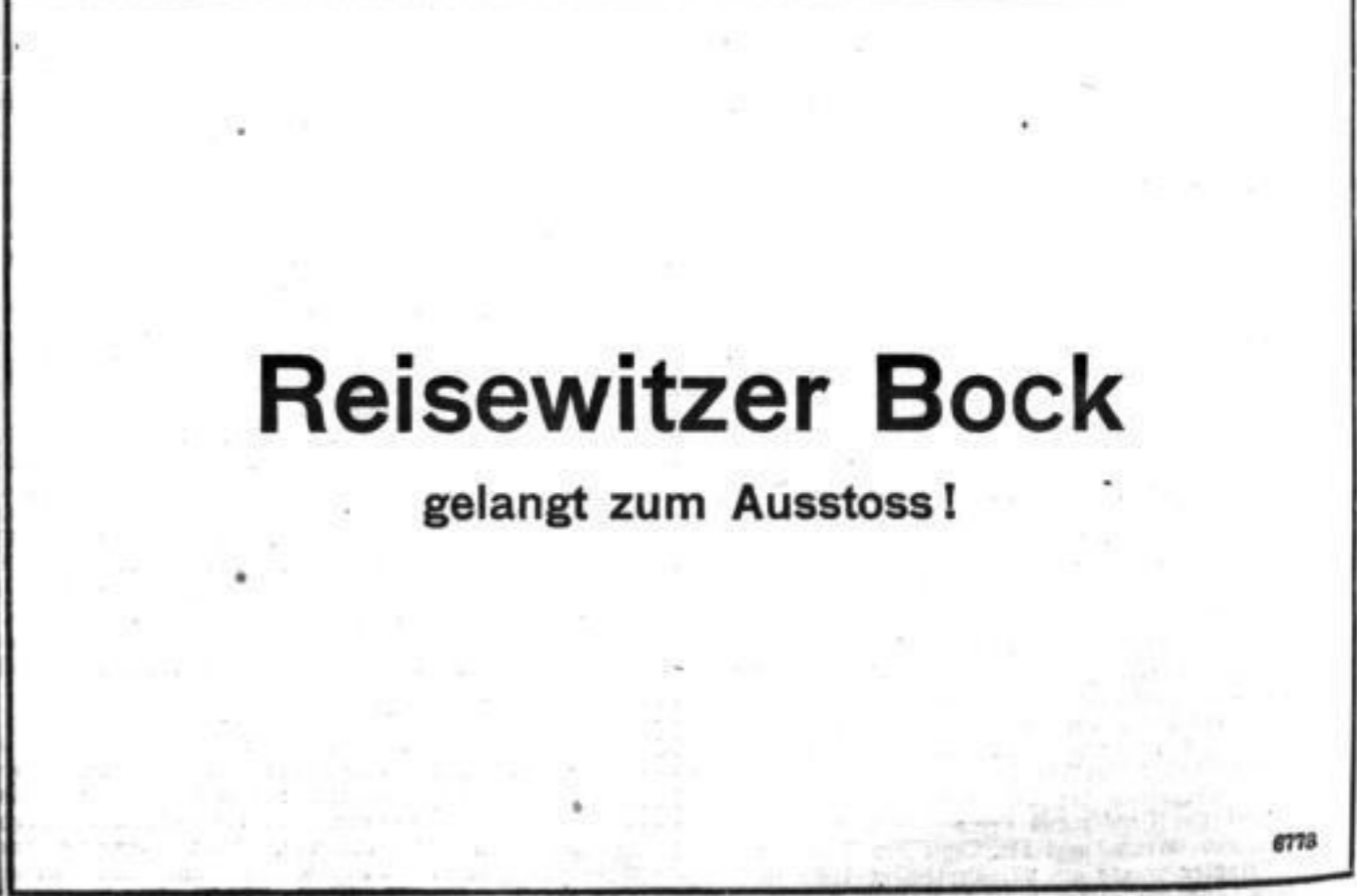
Die vorstehend angegebenen Stromstellen sind die leichtesten und die dabei stehenden Wassertiefen sind die wirklich gemessenen, nicht die Fahr- oder Tauchtiefen, die jeder Schiffer für sein Fahrzeug selbst zu bestimmen hat.



Kgl. Sächs. Militärvereinigung Sachsenstiftung.
Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für gediente Soldaten, verbunden mit Ausfunterteilung über Kranken-, Invaliditäts- u. Altersversicherung, Geschäftsstellen an sämtlichen Eilen der Amtshauptmannschaften und in allen Garnisonen.
Landesgeschäftsstelle u. Dresdner Geschäftsstelle:
Elisenstraße 79.
Telephon 5307.

Reisewitzer Bock

gelangt zum Ausstoss!



6778

Dresdner Börse, 2. Oktober.

Deutsche Staatspapiere.

Table listing various German government securities with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Antieken.

Table listing registered shares with columns for title, quantity, and price.

Stadt- und Kreis.

Table listing municipal and district securities with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Antieken.

Table listing registered shares with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Antieken.

Table listing registered shares with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Antieken.

Table listing registered shares with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Antieken.

Table listing registered shares with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Antieken.

Table listing registered shares with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Antieken.

Table listing registered shares with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Mitteldutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft. Magdeburg - Dresden - Leipzig - Hamburg. Aktienkapital und Reserven: M. 68 200 000. empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren.

Berliner Börse, 2. Oktober.

Table listing various securities from the Berlin stock exchange with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various securities with columns for title, quantity, and price.

SLUB Wir führen Wissen. Logo and text for the State and University Library of Leibniz University of Hannover.

Sport und Jagd.

Herbstjagd.

Rennen zu Dresden.

Die am kommenden Sonntag, den 5. Oktober, nachmittags 2 Uhr stattfindenden Rennen...

Rennergebnisse.

Neuß a. Rh., 1. Oktober. Weil-Haubeap. Ehrenpreis und 10000 M. 2000 m. F. C. Krüger 3j. bde. D. Wacht...

Reumarckt, 30. September. Great Foal States von 10000 Ffd. Steer und 10 Ffd. Steer jeder. Für Dreijährige...

Reumarckt, 1. Oktober. Boscawen Fox States von 2000 M. jeder. Für Dreijährige. 1150 m. Mr. Sol Joels...

Zusfahrt.

„Sachsen“ auf der Fahrt nach Leipzig. Leipzig, 1. Oktober. Das Luftschiff „Sachsen“ hat heute nachmittags eine Landungsfahrt nach Leipzig unternommen.

Berliner Herbstflugwoche. Berlin, 2. Oktober. Johannisthal hat gestern den interessantesten Tag der Flugwoche.

Der Pilot hatte der Pilot fast die gleiche Höhe erklommen, als am Tage zuvor mit nur drei Passagieren. Der bestehende Weltrekord war bei weitem geschlagen und Sabatini konnte kurz darauf nach dem Überwinden von 2000m seinen Doppeldecker zur rechtzeitigen Landung in den Gleitflug übergeben lassen.

Gullflug' neuer Deutschlandflug. Berlin, 1. Oktober. Der französische Flugzeugführer Ernest Gullflug hatte von der Deutschen Botschaft in Paris im September für die Zeit vom 10. bis 25. September einen Reisefchein für eine Fahrt von Paris über Herbedthal, Kachen, Hannover, Berlin, Weßheim, Pleschen und weiter, sowie zurück nach Frankreich auf demselben Wege erhalten.

Neue Flugläufe Végouds. Berlin, 2. Oktober. Man meldet aus Paris, 1. Oktober: Im Aerodrom von Vire verkehrte heute der Flugkünstler Végoud ein zahlreich geladenes Publikum durch neue fähige Wagemutigen in der Verflüchtigung.

Wintersport. Neue Skihütte. Die dem Eisenbahnbau Sachsen angehörige Skibereinigung Falkenstein i. V. (s. S.) hat am 20. September d. J. auf einem von der Stadtgemeinde Schöneck östlich der Dohren Reuth zur Verfügung gestellten Gelände den Grundstein zu einer Skihütte gelegt, deren Kosten auf 7500 M. geschätzt werden.

Jagd- und Hundesport. Hundeaussstellung Dresden. Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Die dem Eisenbahnbau Sachsen angehörige Skibereinigung Falkenstein i. V. (s. S.) hat am 20. September d. J. auf einem von der Stadtgemeinde Schöneck östlich der Dohren Reuth zur Verfügung gestellten Gelände den Grundstein zu einer Skihütte gelegt, deren Kosten auf 7500 M. geschätzt werden.

Jagd- und Hundesport. Hundeaussstellung Dresden. Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Die dem Eisenbahnbau Sachsen angehörige Skibereinigung Falkenstein i. V. (s. S.) hat am 20. September d. J. auf einem von der Stadtgemeinde Schöneck östlich der Dohren Reuth zur Verfügung gestellten Gelände den Grundstein zu einer Skihütte gelegt, deren Kosten auf 7500 M. geschätzt werden.

Jagd- und Hundesport. Hundeaussstellung Dresden. Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Die dem Eisenbahnbau Sachsen angehörige Skibereinigung Falkenstein i. V. (s. S.) hat am 20. September d. J. auf einem von der Stadtgemeinde Schöneck östlich der Dohren Reuth zur Verfügung gestellten Gelände den Grundstein zu einer Skihütte gelegt, deren Kosten auf 7500 M. geschätzt werden.

Jagd- und Hundesport. Hundeaussstellung Dresden. Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Die dem Eisenbahnbau Sachsen angehörige Skibereinigung Falkenstein i. V. (s. S.) hat am 20. September d. J. auf einem von der Stadtgemeinde Schöneck östlich der Dohren Reuth zur Verfügung gestellten Gelände den Grundstein zu einer Skihütte gelegt, deren Kosten auf 7500 M. geschätzt werden.

Jagd- und Hundesport. Hundeaussstellung Dresden. Dresden, 1. Oktober. Für die Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, die am 11. und 12. Oktober d. J. im städtischen Ausstellungspalaste stattfindet, ist der letzte Termin für die Annahme von Meldungen auf den 4. Oktober d. J. verfallen worden.

Volkswirtschaftliches.

Deutsche Bank. Der Anknüpfungsteil unserer heutigen Nummer enthält eine Anzeige der Bank, die außer dem Verzeichnis ihrer Filialen und der Depostenkassen ihrer Dresdener Niederlassung auch die einzelnen Zweige des Geschäftsbetriebes des Instituts aufzählt.

Landhammer Aktiengesellschaft. Die Verwaltung kann über reichliche Arbeit und betrieblige Erfolge berichten. Die Verkaufspreise gingen vom Frühjahr ab uneinheitlich zu werden, während die erhöhten Preise des Roh Eisens und anderer Materialien die Erzeugungskosten vermehrten.

Die Deutsche Bank. Der Anknüpfungsteil unserer heutigen Nummer enthält eine Anzeige der Bank, die außer dem Verzeichnis ihrer Filialen und der Depostenkassen ihrer Dresdener Niederlassung auch die einzelnen Zweige des Geschäftsbetriebes des Instituts aufzählt.

Hamburg, 1. Oktober. Von zünftiger Seite wird mitgeteilt: Wie zu erwarten war, ist der Post-Vertrag der nordatlantischen Dampferlinien, und zwar sowohl für den Passagierverkehr als für den Frachtverkehr, heute von der Japan und dem Norddeutschen Lloyd gekündigt worden.

Wien, 1. Oktober. Hier hat gestern unter dem Vorsitz des Barons Louis Rothschilb eine Sitzung des Konfortiums für die ungarischen Staatsbahnen stattgefunden, an der u. a. in Vertretung der deutschen Kapitalgeber die Herren Urbig, Geschäftsinhaber der Direktion der Diskontogesellschaft in Berlin, v. Wendelsjohn-Bartoldus, Ritterhaber der Firma Wendelsjohn & Co. in Berlin, und Generalkonsul Blaschke, Ritterhaber der Firma E. Reichröder in Berlin, teilnahmen.

Der Kohlenverkehr auf den unter Königl. Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen im I. Halbjahre 1913 nach vorläufigen Ermittlungen.

(Zum Vergleich sind die endgültig feststehenden Zahlen eingestellt.) 1. Versand. a) Steinkohlen aus Sachsen (Königreich). Aus dem Abbaugebiet Zwickau, Lugau-Olsnitz und Dresden sind im ganzen 2215 812 t gegen 2 093 068 t im I. Halbjahre 1912 abgefahren worden.

Rehend verzeichneten Stationen bezifferte sich auf 1294 117 t, das sind 175 066 t oder 15,64 % mehr als im I. Halbjahre 1912. Abgefertigt wurden in Rechenwitz 686 919 t, in Zwickau-Neumarkt 222 451 t, in Reitzsch 154 437 t, in Borna K. Leipzig (von Throna (S.-H.) angeliefert) 114 493 t, in Altenburg 43 185 t, in Großschirma 33 779 t, in Neukirchen 20 378 t und in Wettling-Berga (von Zwickau (S.-H.) angeliefert) 18 345 t und in Gersdorf 130 t.

Gesamterzeugung. Die Beförderung von Kohlen aller Art belief sich auf 8 079 265 t; davon kamen 3 328 441 t oder 41,20 % (im Vorjahre 41,30 %) auf Steinkohlen und 4 750 824 t oder 58,80 % (im Vorjahre 58,70 %) auf Braunkohlen. In letzterer Summe sind 2 193 121 t = 46,14 % (im Vorjahre 41,65 %) deutsche Braunkohleabtriebs mit inbegriffen.

Betriebsergebnisse der unter Staatsverwaltung stehenden R. S. Eisenbahnen.

Table with columns: in den Wochen, vom 21. Sept. bis 27. Sept. 1913, vom 22. Sept. bis 28. Sept. 1912. Rows include Steinkohlen, Braunkohlen, and Kohlen aller Art.

Land- und Forstwirtschaftliches.

Die Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen veranstaltet am 14. November d. J. eine Braugerkenaustellung, an der sich jeder sächsische Landwirt kostenfrei beteiligen kann.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern haben statt: Nach New York: 9. Oktober Postd. America. 11. Oktober Postd. Patricia. 16. Oktober Postd. Kaffrin Auguste Victoria. 19. Oktober Postd. Armenia. 22. Oktober Postd. Imperator. 25. Oktober Postd. Pretoria. 2. November Postd. Präsident Ernst. Nach Boston (Mass.): 10. Oktober Postd. Cincinnati. 11. Oktober Postd. Belgica. Nach Philadelphia: 7. Oktober Postd. Barcelona. 18. Oktober Postd. Prinz Albert. Nach Baltimore: 11. Oktober Postd. Belgica. 16. Oktober Postd. Vija. Nach New Orleans: 10. Oktober Postd. Wilsedden. Nach Savannah, Ga.: 7. Oktober Postd. Dohrenfeld. Nach Montreal: 23. Oktober Postd. Sorboly. Nach Westindien: 7. Oktober Postd. Spreemuth. 8. Oktober Postd. Venetia. Nach Regio und Cuba: 14. Oktober Postd. Fürst Bismarck. 18. Oktober Postd. Syria. Nach Panama und Colon: 13. Oktober Postd. Tilly. Nach Ostafrika: 5. Oktober Postd. Elixonia. 10. Oktober Postd. Goldensfeld. 12. Oktober Postd. Guden. 31. Oktober Postd. Eilezia. Nach Südwestafrika: 8. November Postd. Kurmark. Arabisch-Perischer Dienst: 5. Oktober Postd. Verjopolia.

Die altbewährte „Wiener Mode“ zeigt sich uns in neuer und schöner Ausstattung. Auf trefflichen Knäuelblättern werden die neuesten Moden in farbenprächtiger Darstellung geboten.

Halt Sie sich an das Altbewährte, es ist ja doch immer das Beste!

Saxlehner's Bitterquelle HUNYADI JÁNOS Gegen Verstopfung, gestörte Verdauung, Fettleibigkeit, Blutandrang, etc. Gewöhnl. Dosis: 1 Wasserglas voll.

Ein Meisterwerk der Natur - angenehm und mild abführend für jedes Alter.